

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

38. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

39. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

40. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Dr. Thomas Fornet-Ponse (beantragte Venia: „Fundamentaltheologie“) abzuhaltenen öffentlich zugänglichen Vortrags

41. Ausschreibung einer Universitätsprofessur mit der Teil-Denomination Gender Studies an der Universität Salzburg

42. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

43. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

38. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

- * Herrn Ass.-Prof. Dr. **Markus OPPOLZER**, FB Anglistik und Amerikanistik – die Lehrbefugnis als Privatdozent für die wissenschaftlichen Fächer „Englische Literaturwissenschaft“ und „Fremdsprachendidaktik“
- * Frau Ass.-Prof. MMag. Dr. **Iris SCHIFFL**, School of Education – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Fachdidaktik Biologie“

39. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

4. – 6. Februar 2019

Aufsatzergebnisse: 4. Februar 2019, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 5. und 6. Februar 2019, jeweils 8.00 Uhr

Die Prüfungen finden jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr im Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4, 1. Stock, 5010 Salzburg, statt.

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung anzumelden:

Tel. +43(0)662/8044-2053

E-Mail: monika.radler@sbg.ac.at

40. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Dr. Thomas Fornet-Ponse (beantragte Venia: „Fundamentaltheologie“) abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Vortrags

Termin: 15. Jänner 2019, 13.30 Uhr

Ort: HS 101 (Katholisch-Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg)

Vortragssprache: Deutsch

Thema: „Jenseits des Dogmas – Aloysius Pieris‘ Christologie als doppelte Kontextualisierung“

Univ.-Prof. DDr. Franz Gmainer-Pranzl
Vorsitzender der Habilitationskommission

41. Ausschreibung einer Universitätsprofessur mit der Teil-Denomination Gender Studies an der Universität Salzburg

GZ B 0013/1-2018

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete

Universitätsprofessur nach § 99 (4) UG mit der Teil-Denomination Gender Studies

zu besetzen.

An der PLUS kommt eine Universitätsprofessur mit einem Schwerpunkt in der Frauen-, Geschlechter- oder Diversitätsforschung zur Ausschreibung. Um diese Professur nach § 99 (4) UG 2002 können sich Universitätsdozentinnen und -dozenten sowie Assoziierte Professorinnen und Assoziierte Professoren mit einem aufrechten Dienstverhältnis zur Universität Salzburg bewerben.

Gesucht wird eine in ihrem wissenschaftlichen Fach ausgewiesene Persönlichkeit, die ihren Arbeitsschwerpunkt künftig im Bereich der Frauen-, Geschlechter- und Diversity-Diskurse ansiedeln möchte und diesbezüglich bereits in Forschung und Lehre ausgewiesen ist. Diese Professur ist somit nicht a priori einem bestimmten Forschungsgebiet zugeordnet; die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber bleibt weiterhin ihrem / seinem Fachbereich zugeordnet. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden ein aussagekräftiges Konzept für interdisziplinäre und internationale Forschungs- und Lehraktivitäten und Nachwuchsförderung sowie ein Vorschlag für die Denomination der Professur erwartet.

Die Forschung soll, nach den Maßgaben des jeweils eigenen Faches der Kandidatinnen und Kandidaten, die Breite der Theorien und Methoden der Geschlechter- und Diversitätsforschung spiegeln, besonders deren interdisziplinäre Ansätze. Die enge Kooperation mit den einschlägigen Einrichtungen der PLUS (insb. Arbeitskreis für Gleichbehandlung, DLE gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung, Interdisziplinärer Expert/inn/en-Rat, DLE diversity and disability, Doctorate School Plus) ist ein wichtiger Teil der Aufgaben dieser Professur. Durch die Zusammenarbeit mit den genannten Einrichtungen ist u.a. das bestehende Lehrangebot in den Gender Studies zu erweitern und es sind Impulse für eine Weiterentwicklung zu setzen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine bestehende Anstellung als Universitätsdozentin oder Universitätsdozent oder Assoziierte Professorin / Assoziierter Professor an der Universität Salzburg;
2. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
3. jeweils einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
4. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
5. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
6. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;

7. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community;
8. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen im Bereich der Genderforschung inkl. deren Weiterentwicklung und Ausbau;
2. die Mitarbeit in einschlägigen universitären (und außeruniversitären) Gremien;
3. Erfahrung im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmitteleinwerbung;
4. Erfahrung in der Lehrplanung, Erstellung von Curricula und der Studienorganisation;
5. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und hohe Sozialkompetenz;
6. die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache (oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache) abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (4) UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.005,10 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigenswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **26. Dezember 2018** per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at zu senden.

42. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0195/1-2018

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Bereich Unternehmensrecht**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2019
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Unternehmensrechtes mit Schwerpunkt im Finanzmarktrecht/Versicherungsrecht; Mit-Initiierung und -Durchführung von Forschungsprojekten und Tagungsorganisation; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; die/der erfolgreiche Kandidat/in hat die Möglichkeit, sich in einem etablierten Team mit flachen Hierarchien weiter zu qualifizieren; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg und – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; facheinschlägige Lehrerfahrung; sichtbare wissenschaftliche Reputation, nachgewiesen insb. durch facheinschlägige Publikationen und Fachvorträge
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Universitätsbetrieb; gute Fremdsprachenkenntnisse; klare Vorstellungen vom eigenen zukünftigen Forschungsprofil; Erfahrung in der Drittmitteleinwerbung/Erstellung von Forschungsförderungsanträgen/Organisation von wissenschaftlichen Tagungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterung an und für unternehmensrechtliche/n Fragestellungen, vor allem in den oben genannten Schwerpunkten; gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; Freude an der Wissensvermittlung; ausgeprägte soziale Kompetenz insbesondere auch in der Studierendenbetreuung; Fähigkeit zu zielorientiertem, effektivem und lösungsorientiertem Arbeiten
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
 - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
 - c) Konzepte für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;
 - d) Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
 - e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3500 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 7. Jänner 2019

GZ A 0196/1-2018

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht** gelangen die Stellen zweier wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit zwei Universitätsassistenten/innen gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Disser-tant/innen**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese

Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2019
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei den Forschungsprojekten der Abteilung wird erwartet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften/Recht und Wirtschaft oder gleichzuhaltendes Studium; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englisch- und EDV-Kenntnisse (insb. Word); Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise; vertieftes Interesse am öffentlichen Recht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung. Organisationsfähigkeit, Offenheit für interdisziplinärer Forschung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3600 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Dezember 2018

GZ A 0197/1-2018

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.397,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. November 2020; Verlängerung möglich
- Beschäftigungsausmaß: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Privatrecht, selbständige Lehre im Ausmaß von einer Semesterwochenstunde
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg, insb. sehr gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht; idealerweise Publikations- und Dissertationsvorhaben im Bürgerlichen Recht; gute EDV-Kenntnisse, insb. praktische Erfahrung in der Anwendung juristischer Datenbanken; Erfahrungen in der Unterstützung juristischer Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Genauigkeit, Leistungsbereitschaft, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Freude am wissenschaftlichen Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3050 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Dezember 2018

GZ A 0199/1-2018

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2019
- Beschäftigungsduer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre in den Bereichen Fremdsprachenerwerbsforschung/Fachdidaktik und Sprachwissenschaft, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der romanischen, insbesondere französischen Sprachwissenschaft sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich Romanistik; Durchführung von selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterstunden. Im Hinblick auf den Aufbau einer fachwissenschaftlichen Fachdidaktik am Fachbereich Romanistik soll ein wissenschaftlicher Arbeitsschwerpunkt auf dem Gebiet der empirischen Erforschung gesteuerter L2-Erwerbsprozesse liegen; Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss einer einschlägigen Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium (Französisch, mit Schwerpunkt in Fremdsprachenerwerbsforschung/Fachdidaktik bzw. Sprachwissenschaft), einschlägige Forschungs- und universitäre Lehrerfahrung, Vernetzung im internationalen Forschungsbetrieb und internationale Publikationstätigkeit; sehr gute Beherrschung des Französischen und einer weiteren romanischen Sprache
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: schulische Lehrerfahrung, Interesse für kernlinguistische Fragestellungen; Kenntnisse des Spanischen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit; Eigeninitiative und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit und Lehrtätigkeit
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und soll neben den üblichen Unterlagen Folgendes enthalten:
 - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung (inkl. Hinweise zum Impact-Factor, z.B. aktueller h- und g-Index auf Basis von Harzing's P&P/Google Scholar);
 - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
 - c) Lehrveranstaltungsevaluationen;
 - d) Konzepte für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;
 - e) Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
 - f) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Bezüglich detaillierter Auskünfte wenden Sie sich bitte per E-Mail an Univ.-Prof. Dr. Bernhard Pöll, bernhard.poell@sbq.ac.at

Bewerbungsfrist bis 7. Jänner 2019

GZ A 0200/1-2018

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2019
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der französischen und italienischen Sprachwissenschaft; dies umfasst die Mithilfe bei Forschungsprojekten, Projekt- und Tagungsorganisationen sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Romanistik (Französisch oder Italienisch) bzw. Lehramtsstudium Romanistik (Magister oder Master, Französisch oder Italienisch bzw. ein vergleichbarer Studienabschluss); Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (vorzugweise Italienisch bzw. Französisch); Interesse für Fragestellungen in den Bereichen Grammatik, Sprachkontakte und historische Linguistik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4466 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Dezember 2018

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0201/1-2018

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.001,60 brutto bei Vollbeschäftigung (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Februar 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2 x 20
- Arbeitszeit: Gleitzeit bzw. nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Unterstützung der FB-Leitung bei sämtlichen administrativen Aufgaben, insbesondere selbständige Erledigung der Fachbereichskorrespondenz; Mitarbeit bei der Budgeterstellung und -überwachung, Verwaltung des Literatur-, Sachmittel- und IT-Budgets; Vorbereitung und Überwachung der Zielvereinbarungen; Veranstaltungsplanung und -organisation; Berichtswesen F&E etc.; Personalmanagement; Terminkoordination und administrative Betreuung von Sitzungen; Postabwicklung; Unterstützung der Lehrenden des Fachbereichs in administrativen Angelegenheiten; Parteienverkehr und Information Studieninteressierter und Studierender des Fachbereichs
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung; sehr gute Büro-/EDV-Fertigkeiten; einwandfreie Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Berufspraxis, kaufmännische Ausbildung, Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit, Kenntnisse des Französischen und/oder Italienischen und/oder Spanischen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit in Spitzenzeiten, Erfahrung im Umgang mit Menschen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4464 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 26. Dezember 2018

GZ A 0202/1-2018

Am **Fachbereich Slawistik** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.318,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 4. März 2019
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung voraussichtlich zwei Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit, insbesondere Lehrveranstaltungsplanung; Mitbetreuung der Homepage, Berichtswesen und FODOK; Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Konferenzen, Workshops und ähnliche Veranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Abschluss einer Bürolehre, Erfahrung im Sekretariatsbereich, Kenntnisse der Universitätsorganisation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4500 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 26. Dezember 2018

GZ A 0192/1-2018

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.000,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 25. Februar 2019
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis August 2020
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Durchführung histologischer, biochemischer sowie licht- und transmissions-elektronenmikroskopischer Untersuchungen an tierischen und humanen Zellen, Geweben und Organen, sowie Mitarbeit bei Dokumentation, Analyse und Auswertung der Befunde; Einschulung von MitarbeiterInnen, Bachelor-, Master- und Diplomstudierenden sowie DoktorandInnen in verschiedene Labortechniken; Methoden: Paraffin-, Kryo- und Semidünnsschnitt-Histologie, Präparatherstellung für die Elektronenmikroskopie, Native PAGE, SDS-PAGE, Westernblotting, Immunhistochemie, In-situ-Hybridisierung; Mitwirkung bei Probenentnahmen im Klinikbereich, Dokumentation, Analyse und Auswertung der Befunde; Labormanagement sowie Pflege von Firmenkontakten, Evidenzhaltung, Bestellung und Verwaltung von Chemikalien, Labor- und Präparationshilfsmitteln sowie der Sicherheitsdatenblätter

- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Erfahrung als biologisch-technische/r Assistent/in oder Ausbildung in Biomedizinischer Analytik, Ausbildung in Tier-/Humanbiologie, Histologie, Arbeitserfahrung im Aufgabenbereich, Englisch- und EDV-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte Kenntnisse der Wirbeltieranatomie, Kenntnisse in der Elektronenmikroskopie, praktische Kenntnisse in der Probenpräparation und den Vorbereitungsarbeiten für oben genannte Methoden, v.a. Erfahrung in Fixier-, Einbettungs-, Schneide- und Färbetechniken der Histologie (Standardfärbungen, Techniken für Kohlenhydrat- und Lipidnachweis) und Immunhistochemie auf Paraffin- und Kryoschnitten inkl. Immunfluoreszenztechnik, praktische Erfahrung mit morphometrischen und stereologischen Auswertmethoden, Erfahrung in der Mitarbeit an der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen, Erfahrung im Bereich Studierendenbetreuung und Unterstützung in der Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, organisatorische Fähigkeiten, psychische und physische Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5643 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Dezember 2018

GZ A 0193/1-2018

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 845,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 11. März 2019
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung voraussichtlich bis 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 18
- Arbeitszeit: Mittwoch 8:00 – 17:00 Uhr; Donnerstag 8:00 – 17:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Rechnungswesen (SAP: Verwaltung, Kontrolle), Bestellwesen, Personaladministration, Prüfungsverwaltung (PLUSonline), Projektverwaltung, Erfassung der Forschungsdokumentation, Berichtswesen, CMS Redaktion, Büromaterialverwaltung, Korrespondenzen, Raum- und Schlüsselrasterverwaltung, Postwesen, Ablagetätigkeit
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office), Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Grundkenntnisse Rechnungswesen/Buchhaltung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägiger Lehrabschluss oder abgeschlossene Handelsschule; Bereitschaft zur Einarbeitung in UNI-spezifische Computerprogramme (CMS, PLUSonline, FODOK, SAP); Erfahrung im universitären Betrieb
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationstalent, gute Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, soziale Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5607 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Dezember 2018

GZ A 0203/1-2018

An der **DE Studienabteilung** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 06. Jänner 2020
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Frontoffice – Kund/innenkontakt: Beratung über sämtliche Studienmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Aufnahmeverfahren, Bewertung österreichischer und deutscher Reifezeugnisse und Studienabschlüsse; Durchführung der Studienzulassung und -fortsetzung; studienbegleitende Administration
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung bzw. gleichwertige administrative-kaufmännische Ausbildung, sehr gute Büro/EDV-Fertigkeiten; einwandfreie Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse in der Anwendung von PLUSonline
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit, verstärkte Belastbarkeit in Spitzenzeiten; Erfahrung im Umgang mit Menschen – Verhandlungskompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2250 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Dezember 2018

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

IT Support Mitarbeiter/in

GZ A 0204/1-2018

Ihre Aufgabenbereiche:

First Level IT-Support

- Erste Anlaufstelle aller Bediensteten der Universität zu IT-Anfragen
- Störungs- und Auftragsannahme per Telefon, Ticketsystem sowie Parteienverkehr
- Erfassung und Dokumentation aller gemeldeten Anfragen in Form von Tickets
- Klassifizierung, Priorisierung und qualifizierte Bearbeitung der Anfragen bzw. Vorbereitung der Tickets für die Weiterleitung an den 2nd Level Support
- Nachverfolgung der Fehlerbehebung
- Erstellung und Aktualisierung von Betriebs- und Systemdokumentationen
- Aktive Initiierung von Verbesserungsmaßnahmen in den Organisationsbereichen sowie Unterstützung bei deren Realisierung

Anstellungsvoraussetzung:

- Mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen, idealerweise in einer IT-Serviceorganisation
- Breites, fundiertes Wissen über Windows Desktop Betriebssysteme in vernetzten Umgebungen, Office Anwendungen, E-Mail Clients und Browser
- Erfahrung im Umgang mit Ticketsystemen
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse, sehr gutes Englisch; beides in Wort und Schrift

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Eine technische Grundausbildung bzw. Kenntnisse von Microsoft Configuration Manager und Active Directory
- Erfahrung im Umgang mit Ticketsystemen
- Erfahrung in weiteren Desktop-Betriebssystemen wie Linux, Mac OSX und mobilen Betriebssystemen wie Android, iOS etc.

- Führerschein B

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Technisches Verständnis und Interesse an aktuellen und neuen Technologien
- Höfliches Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeit
- Freude am telefonischen und schriftlichen Kundenkontakt
- Strukturierte, nachvollziehbare Arbeitsweise
- Engagement und Bereitschaft zur Fortbildung
- Selbständiges Arbeiten und Lösungskompetenz mit hoher Kundenorientierung
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.001,60 brutto (14x jährlich), Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **26. Dezember 2018 per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at**

Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

43. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

Am IFFB Geoinformatik – Z_GIS gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Projektbereich gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 27 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.397,32 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet für 1,5 Jahre (je nach Projektlage mit Option auf Verlängerung)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20 (bzw. nach Vereinbarung)
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit in verschiedenen Forschungsprojekten, die sich mit Fernerkundung und Massenbewegungen (Hangrutschungen, Muren, Bergstürze, etc.) beschäftigen, unter anderem in den Projekten MORPH (<http://morph.zgis.at>) und RiCoLa (<http://landslides-and-rivers.sbg.ac.at>); Auswertung von optischen Satellitenbildern und Radardaten; Satellitenbilddauswertung mit objekt-basierter Bildanalyse (OBIA); Abfassung und Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten; Unterstützung bei Projektakquise und –management

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geographie, Fernerkundung, Geoinformatik oder vergleichbares Studium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Radarinterferometrie; Forschungsinteresse an Naturgefahren und Massenbewegungen; Grundkenntnisse in Geomorphologie und Geostatistik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Kreativität, Organisationsfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Interesse an interdisziplinären Fragestellungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an: Daniel Hölbling, Universität Salzburg, IFFB Geoinformatik – Z_GIS, Schillerstraße 30, 5020 Salzburg, daniel.hoelbling@sbg.ac.at.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7581 gegeben.
Bewerbungsfrist bis **10. Jänner 2019**

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. Jänner 2019

Redaktionsschluss: Freitag, 28. Dezember 2018

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1